



PRESSEMITTEILUNG

Erlangen, 30. Juni 2021

PV-Offensive Erlangen gestartet

Gemeinsam haben das Forum Energie des Nachhaltigkeitsbeirats Erlangen und die Stadt Erlangen heute die **PV-Offensive Erlangen** gestartet.

Vervierfachung der Photovoltaik-Leistung bis Ende 2026

Im Rahmen der Offensive soll unter Einbindung der gesamten Erlanger Stadtgesellschaft bis Ende 2026 die **Leistung der Photovoltaik-Anlagen im Stadtgebiet von aktuell rund 25 MWp auf 100 MWp vervierfacht werden.**

Im November 2020 verabschiedete der Stadtrat der Stadt Erlangen einen Beschluss, nach dem Erlangen vor 2030 klimaneutral sein soll. Etwa im selben Zeitraum wurde die Gründung eines **Forum Energie im neuen Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Erlangen** beschlossen, das sich Anfang Februar diesen Jahres konstituierte.

Mit seinem ersten Projekt möchte das Forum Energie nun **einen wesentlichen Beitrag zum Klimaneutralitäts-Ziel der Stadt Erlangen leisten.**

Zum offiziellen Start der Photovoltaik-Offensive am Mittwoch, 30. Juni 2021, stellten Oberbürgermeister Dr. Florian Janik und Stefan Jessenberger, Pate des Forum Energie sowie Erster Vorsitzender des Energiewende ER(H)langen e.V., begleitet von Sabine Bock, Referentin für Klimaschutz der Stadt Erlangen, Moritz Paul, Verantwortlicher für die Photovoltaik-Offensive von Seiten der Stadt Erlangen, Frank Oneseit, Vorstand der Erlanger Stadtwerke, Sabine Dreyer-Hösle, stellvertretende Vorsitzende des IHK Gremium Erlangen und Dieter Emmerich, Vorstand der Bürgerenergiegenossenschaft EWERG eG, letztgenannte alle Mitglieder im Forum Energie, die geplanten Maßnahmen der Offensive in einer virtuellen Pressekonferenz vor.

Breites Bündel an Maßnahmen.

Zu den Maßnahmen zählen eine breite Öffentlichkeitskampagne, erweiterte Beratungsangebote für Bürgerinnen und Bürger, neue Beratungs- und Umsetzungsangebote für Unternehmen, Vereine und Kirchengemeinden sowie Weiterbildungs- und Beratungs-Angebote für Architekten, Planer und Projektentwickler in Wohnungsbau-Unternehmen.

Neben den städtischen Beratungs-Angeboten wird insbesondere auch der Energiewende ER(H)langen e.V. und das IHK Gremium Erlangen sein Beratungs- und Informationsangebote erweitern.

Der Energiewende-Verein organisiert jeden Mittwoch um 19:30 Uhr **kostenlose Vorträge** zu wechselnden Solar-Themen. Diese reichen von der Planung und Realisierung von Photovoltaik-Dachanlagen, Balkonsolar-Anlagen, Batteriespeichern, solarer Mobilität bis hin zu Spezialthemen wie Photovoltaik-Pachtmodellen für Gewerbe, Industrie oder Vereine und Mieterstrommodellen für Mehrfamilienhäuser. Eine Übersicht der Veranstaltungen findet sich auf der Homepage des Energiewende-Vereins. <https://www.energiewende-erlangen.de/>

Das IHK-Gremium Erlangen bietet unter anderem das Thema Photovoltaik für Unternehmen in einem Themen Café an.

Für Bürgerinnen und Bürger bietet der Energiewende-Verein eine **kostenlose individuelle Solarberatung** an. Rund zwanzig Ehrenamtliche beraten Interessierte anhand der individuellen örtlichen Gegebenheiten detailliert zur Eignung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen sowie deren Beauftragung. Eine Anmeldung zur Beratung ist über www.erlangen-hoechstadt.de/energieberatung oder über die Klimaschutzbeauftragten des Landratsamtes Simon Rebitzer (simon.rebitzer@erlangen-hoechstadt.de, 09131 80312 74) und Ulrike Saul (ulrike.saul@erlangen-hoechstadt.de, 09131 803 12 76) möglich.

Die Erlanger Stadtwerke und die Bürgerenergiegenossenschaft EWERG eG werden **spezielle Angebote für Unternehmen, Vereine und Kirchengemeinden sowie die Wohnungswirtschaft** anbieten.

Für Unternehmen, Vereine und Kirchengemeinden sind dies im Wesentlichen **PV-Pachtmodelle** zur Planung, Errichtung und Finanzierung von Photovoltaik-Anlagen auf Dächern, die die Unternehmen, Vereine und Kirchengemeinden anschließend pachten und hiermit ihre Stromkosten reduzieren können.

Für die Wohnungswirtschaft sind dies die Umsetzung sogenannter **Mieterstrommodelle** bei denen die Mieter größerer Wohnanlagen mit dem Strom vom Dach der Anlage günstig direkt beliefert werden können. Entsprechende Informationsschreiben werden in den kommenden Tagen an die Unternehmen, Vereine und Kirchengemeinden gehen.

„Allesamt Angebote, mit einer **klaren Win-Win-Win-Situation**“, so Stefan Jessenberger vom Forum Energie. „Ein Gewinn für das Klima,

indem mehr CO₂-freier Strom erzeugt wird, ein Gewinn für die Nutzer, die ihre Stromkosten senken und ein Gewinn für die Stadt, die hiermit ihrem Ziel der Klimaneutralität näher kommt und gleichzeitig die lokale Wertschöpfung steigert.

Auch Oberbürgermeister Dr. Florian Janik freut sich über dieses erste Projekt des Forum Energie. „Als Stadt fördern wir Photovoltaik-Dachanlagen, Balkonsolaranlagen und Batteriespeicher. Die Kampagne ist der ideale Weg, das bereits erfolgreiche städtische Förderprogramm noch bekannter zu machen.“ Sabine Bock, Referentin für Umwelt und Klimaschutz, ergänzt: „Neben umfassender Beratung bieten wir mit dem neuen Solarpotential-Kataster der Stadt eine einfache Möglichkeit, online und ohne großen Aufwand zu ermitteln, welches Potenzial ein Dach für die Stromproduktion bietet.“ Informationen zum Förderprogramm können abgerufen werden unter: www.erlangen.de/solar Das Solarpotential-Kataster der Stadt Erlangen ist über www.solare-stadt.de/erlangen zu erreichen.

Die Halbjahresbilanz des städtischen Förderprogramms für 2021 kann sich sehen lassen: insgesamt wurden 185 Anträge bewilligt in einem Gesamtvolumen von rund 500.000,- €. Die Mehrheit für Photovoltaikanlagen und für Maßnahmen zur Gebäudesanierung, aber auch für Batteriespeicher und Erdwärmesonden. Weitere Mittel zur Unterstützung von Maßnahmen der Erlangerinnen und Erlanger stehen zur Verfügung.

Jetzt braucht es nur noch die breite Beteiligung der Stadtgesellschaft, ob Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine, Kirchengemeinden oder sonstige Institutionen. Wenn alle mitmachen kann das Ziel der Vervielfachung der Anlagenkapazität und somit der Stromproduktion bis Ende 2026 erreicht werden, so die einhellige Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Auftaktveranstaltung. Auf dass in naher Zukunft alle geeigneten Dächer in Erlangen blau erleuchten und grünen Solarstrom produzieren!

Über das Forum Energie des Nachhaltigkeitsbeirats der Stadt Erlangen

Das Forum konstituierte sich im Februar 2021. Ziel des Forum Energie ist die Unterstützung der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Stadt Erlangen insbesondere im Bereich der nachhaltigen und klimaschonenden Energieversorgung und Energienutzung. Im Forum arbeiten Vertreter*innen der Erlanger Stadtwerke, der Siemens AG, der Friedrich-Alexander-Universität, des IHK Gremium Erlangen, des Bund Naturschutz, der EWERG eG, des Energiewende ER(H)langen e.V., der Erlanger Zivilgesellschaft sowie des Stadtrats zusammen.

Weiterführende Informationen zum Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Erlangen und seinen Foren finden Sie hier: https://www.erlangen.de/desktopdefault.aspx/tabid-2044/4500_read-38475/

Ansprechpartner für die Presse:

Stefan Jessenberger
Pate des Forum Energie des
Nachhaltigkeitsbeirats Erlangen
Tretenäcker 8
91096 Möhrendorf
Telefon: 0173 / 7067846
E-Mail: stefan.jessenberger@
energiewende-erlangen.de

Dr. Christofer Zwanzig
Leitung Bürgermeister- und
Presseamt der Stadt Erlangen
Rathausplatz 1,
91052 Erlangen
Telefon: 09131 / 86 2566
E-Mail: presse@
stadt.erlangen.de